

# Vorschläge ÖGKH

## Was kann der Patient tun, um das Risiko einer Krankenhausinfektion zu reduzieren?

### Körperreinigung

Vor Beginn einer Operation wird die Haut im Operationsaal mit einem Hautdesinfektionsmittel desinfiziert. Aber nur wenn die Haut vorher gewaschen wurde, kann das Hautdesinfektionsmittel seine optimale Wirkung entfalten. Wir empfehlen Ihnen deshalb bei tageschirurgischen Eingriffen, vor Ihrer OP zu duschen und eine gründliche Körperreinigung durchzuführen. Sollten Sie dabei Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

### Spezielle Maßnahmen vor großen Implantateingriffen

Etwa ein Drittel der Bevölkerung ist Träger des Bakteriums *Staphylococcus aureus*. Solange keine Eintrittspforten wie Wunden vorliegen, besteht keine Gefahr einer Infektion. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass das Risiko einer Wundinfektion bei Trägern von *S. aureus* nach der Operation deutlich erhöht ist. Vor großen Implantat-Eingriffen sollte daher mittels mikrobiologischem Screening festgestellt werden, ob Sie ein solcher Träger sind. Falls dies zutrifft, erhalten Sie vom medizinischen Personal eine desinfizierende Seife und eine antimikrobielle Nasensalbe. Wir bitten Sie, am OP-Tag vor der OP zu duschen und dabei die desinfizierende Seife zu verwenden (inklusive Haarwäsche). Danach bringen Sie bitte die antiseptische Nasensalbe in beide Nasenvorhöfe mit dem Stäbchen ein.

### Wahl des Krankenhauses

Vor allem bei länger geplanten Eingriffen, haben Sie als Patient oft die Möglichkeit sich im Vorfeld zu überlegen, in welchem Krankenhaus Sie behandelt werden möchten. Jedes Krankenhaus muss Mindesthygienestandards erfüllen und bestimmte Maßnahmen zur Einhaltung von Hygienerichtlinien treffen. Erkundigen Sie sich im Vorfeld welche Maßnahmen das Krankenhaus trifft, um Sie vor Keimen zu schützen.

### Hygienische Händedesinfektion

Die hygienische Händedesinfektion ist die wichtigste Maßnahme, um die Übertragung von Infektionen im Krankenhaus zu verhindern, da die meisten Bakterien über die Hände weitergetragen werden. Das Händedesinfektionsmittel tötet gefährliche Bakterien, die möglicherweise auf den Händen sitzen und durchbricht so die Infektionskette. Auch dabei benötigen wir Ihre Mithilfe: Desinfizieren Sie Ihre Hände nach dem Kontakt mit Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen, sowie vor dem Verlassen Ihres Patientenzimmers. Bitten Sie Ihre Besucherinnen und Besucher und das medizinische Personal ebenfalls am Beginn und am Ende ihres Besuches eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen.